

Öffentliche Tagung

Deutsche
Gesetze



Medizin und Standard

Verwerfungen und Perspektiven

6. Kölner Medizinrechtstag

Freitag, 10. März 2017

10 bis 16 Uhr

Amélie Thyssen Auditorium
Fritz Thyssen Stiftung
Apostelnkloster 13 - 15
50672 Köln



ceres

cologne center for
ethics, rights, economics, and social sciences
of health



Institut für Medizinrecht
der Universität zu Köln

Medizin und Standard

Wann ist eine medizinische Behandlung „gut“? Medizin, Ökonomie, Ethik, Haftungs- und Sozialrecht stellen an das Behandlungsgeschehen unterschiedliche Anforderungen in Form divergierender „Standards“. Dies verursacht Spannungen zwischen den betroffenen Wissenschaftsdisziplinen, führt bereits zu ernstesten Konflikten in der medizinischen Praxis, ruft Steuerungsprobleme im Gesundheitswesen hervor und belastet das Verhältnis zwischen Arzt und Patient mitunter erheblich.

Führende Vertreter ihres Faches haben in einer interdisziplinären Expertengruppe die divergierenden Standardbegriffe und ihre Folgen für die Gesundheitsversorgung aus Sicht von Wissenschaft und Praxis untersucht und Lösungsansätze für eine Harmonisierung der Anforderungen entwickelt. Die Ergebnisse werden auf der Tagung der Fachöffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion gestellt. Es referieren:

Medizin

Prof. Dr. med. Hans-Friedrich Kienzle

Chefarzt der Chirurgischen Klinik Köln-Holweide a.D.; Mitglied der Gutachterkommission bei der Ärztekammer Nordrhein sowie des Arbeitskreises Ärzte und Juristen der AWMF

Prof. Dr. med. Hans-Detlev Saeger

Direktor der Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie der Technischen Universität Dresden a.D.; Mitglied des Präsidiums der AWMF

Sozialrecht

Dr. iur. Barbara Lungstras

Richterin am SG Berlin; wissenschaftliche Mitarbeiterin am BSG

Prof. Dr. iur. Thorsten Kingreen

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht, Universität Regensburg

Haftungsrecht

Wolfgang Frahm

Vorsitzender Richter am OLG Schleswig

Prof. Dr. iur. Christian Katzenmeier

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinrecht, Universität zu Köln

Ethik

Prof. Dr. med. Christiane Woopen

Geschäftsführende Direktorin **ceres**, Universität zu Köln

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Teilnahmebescheinigungen nach § 15 FAO sind gegen eine Gebühr i.H.v. € 50,00 erhältlich.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

medizinrechtstag.uni-koeln.de



Gefördert durch die

